

Niederschrift der 43. Sitzung des LG GDI-SH

Termin: Donnerstag, 14.09.2023

Ort: Online

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - IV 548
- TOP 2 Festlegung der Tagesordnung**
 - IV 548
- TOP 3 Vorläufige Niederschrift der 42. Sitzung am 20.06.2023**
 - Beschluss
- TOP 4 Beschluss 2023-04 – stellvertretende Vorsitz**
 - Bericht IV 545
- TOP 5 Bericht des Vorsitzenden**
 - Bericht IV 545
- TOP 6 Bericht Aktivitäten der GDI-DE**
 - Bericht IV 546
- TOP 7 Bericht der Mitglieder des Lenkungsgremiums**
 - Vertreter der Ressorts
 - Vertreter der kommunalen Spitzenverbände
 - sonstige Vertreter
- TOP 8 Bericht des LVerGeo SH**
 - Bericht Koordination, Ausbau und Betrieb der GDI-SH
 - Bericht Geodatenberatung/Geodatenstandardisierung
- TOP 9 Verschiedenes**

Zu TOP 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder. Das MSJFSIG gibt sein Stimmrecht im Vorwege an den Vorsitzenden ab. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 bestätigt.

zu TOP 3) Vorläufige Niederschrift der 42. Sitzung am 20.06.2023

Die Niederschrift der 42. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen und beschlossen.

zu TOP 4) Beschluss 2023-04 – stellvertretende Vorsitz

Das LG GDI-SH beschließt Tobias Kuring als neuen Vertreter des Vorsitzenden.

Zu TOP 5) Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtete, dass aktuell die finale Abstimmung zur Konzeptlage des Geokompetenzzentrums zwischen dem LVerGeo SH und dem MIKWS stattfindet. Weitere Berichte dazu werden in der nächsten Sitzung erwartet. Zwischenzeitlich soll die Konzeptlage in einem Umlaufbeschluss bekannt gegeben werden. Des Weiteren wurde darüber informiert, dass der Landtag das Verwaltungsabkommen zur GDI-MRH genehmigt hat. Es wurde auch über eine geplante Zusammenarbeit zwischen dem Innenministerium (IM) und dem LVerGeo SH im Rahmen eines berufsbegleitenden Referendariats gesprochen, bei dem zunächst zwei Bewerber über drei Jahre ausgebildet werden sollen, wobei die Hälfte der Zeit der Ausbildung und die andere Hälfte der beruflichen Bildung gewidmet ist. Die Voraussetzung hierfür ist ein vorheriges Studium im Bereich der Geodäsie oder Geomatik.

In Kooperation mit der CAU zu Kiel ist eine Studienvertiefung „GeoDataScience“ geplant, bei der zusätzlich zu den Studieninhalten des Geographiestudiums praxisnahe Vorträge vom LVerGeo SH gehalten werden sollen. Es wurde angemerkt, dass hierfür noch Lehrkräfte und Dozenten gesucht werden und zwei zusätzliche Stellen geschaffen werden müssen. Zusätzlich wird sich mit Dataport über das Thema IoT Hub ausgetauscht.

Zu TOP 6) Bericht Aktivitäten der GDI-DE

In der GDI-DE ist das Thema Bereitstellung HVD-Daten aktuell, insbesondere welche Daten, bereitgestellt werden sollen und in welchem Format. Die Kennzeichnung in den Metadaten wird ebenfalls diskutiert und ein Entwurf ([HVD-Metadaten Entwurf](#)) der EU zu den HVD-Metadaten ist verfügbar.

Es wurde darüber informiert, dass es beim Thema Massenbereitstellung keine neuen Informationen gibt.

Die NGIS 2.0 ist seit einem Jahr veröffentlicht. Das Ziel der NGIS 2.0 ist es, die Geodaten mehr in die Nutzung zu bringen und die Datenmenge und -vielfalt zu erweitern. Im Juni 2023 wurde eine Abfrage gestartet, die noch ausgewertet wird. Aus der Umfrage sollen neue Ziele für die NGIS ermittelt werden.

Außerdem wurde betont, dass die Wirtschaft stärker in die GDI-DE einbezogen werden soll, nicht nur als Nutzer, sondern als Anbieter von Daten. Die Schnittstellen für die NGIS 2.0 sind derzeit noch nicht geklärt und es gab eine Informationsanfrage der Länder an den Bund. Bei Anfragen der Kommunen, muss um Geduld gebeten werden.

Die nächste Sitzung des LG GDI-DE findet im November statt.

zu TOP 7) Bericht der Mitglieder des Lenkungsgremiums

Herr Krebs bittet um zukünftige Vorbereitung der jeweiligen Vertreter auf den TOP. Falls möglich sollen sich die Vertreter vorher in Ihrem Ressort bzw. Bereich abstimmen. D.h. dass bei relevanten Stellen im Ressort bzw. Bereich abgefragt werden soll, ob es neue Entwicklungen, Fortschritte, Fragen, Unklarheiten, Hinweise etc. mit Geobezug gegeben hat. Ggf. kann es sinnvoll sein, dazu eine gesonderte Runde/Abfrage jeweils vor der LG-Sitzung durchzuführen. Berichte unter diesem TOP sollen kurz sein (max. 3 Minuten). Bei ausführlicheren Beiträgen ist es immer möglich einen eigenen TOP anzumelden.

Das MIKWS berichtet über das Projekt GDI BOS (Geodateninfrastruktur für Behörden mit Sicherheitsaufgaben). Es wurde betont, dass der Fokus auf den Daten liegt und die Fachverfahren, die schon bestehen, nicht kombiniert werden sollen. Eine weitere Besprechung ist geplant, da eine zentralisierte Datenbereitstellung gewünscht wird. Des Weiteren wurde berichtet, dass das Flächenmanagementkataster (FMK-SH) den Kommunen seit dem 10.07.2023 zur Verfügung steht. Es ist ein ressourcenübergreifendes Projekt zur kontinuierlichen Erfassung und Fortschreibung von Flächenpotenzialen.

Im MEKUN finden derzeit Schulungen in FME statt, und es wird an einer Möglichkeit gearbeitet, Daten aus dem Umweltportal nachzunutzen.

Das Badegewässerportal des MJGs soll ein Pilotprojekt in Bezug auf Cadenza werden.

Das MBWFK berichtete über seine neue Kartenanwendung für Denkmalschutz und die im Hintergrund laufende Dienststruktur. Weiter sollen der Client und die Metadatenbeschreibung folgen, wobei noch eine Diskussion über den Datenschutz der Objekte stattfindet. Denkmalschutzkarte: <https://efi2.schleswig-holstein.de/denkmalkarte/>

Vom MLLEV wird eine Karte für Landwirte bereitgestellt, mit der Flächen ausgewertet werden können. Zudem gibt es ein Projekt zur Standortkartierung für die Oberste Forstbehörde mit Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen, weshalb Interesse an einem Landesvertrag zu Cadenza besteht.

Das ZIT berichtete über die Anbindung vom SH-MIS und dem Umweltportal ins Open Data Portal. Zurzeit werden hier die fehlerhaften Datensätze angepasst und korrigiert. Es wurde hinzugefügt, dass die geodatenhaltenden Stellen die Geodaten bereits vorgängig in SH-MIS erfassen sollten, da die Rückkopplung vom ODP zum SH-MIS nicht gewährleistet ist. (Anlage TOP7_Wege der Metadaten)

Herr Brandmann verlässt das LG GDI-SH. Die neue Besetzung von Dataport ist noch nicht geklärt.

zu TOP 8) Bericht des LVerGeo SH

Das LVerGeo SH berichtet, dass ein Prozess zur Schließung von INSPIRE-Bedarfen in der GDI-DE (Anlage TOP8_Prozess zur Schließung von INSPIRE-Bedarfen) beschlossen wurde. Als eine „Lücke“ wird der Bedarf an Geodaten und deren Qualität oder Zugänglichkeit bezeichnet. Bei einer vorhandenen Lücke werden diese über den Bedarfsmelder (bedarf.gdi-de.org) an die zuständige Kontaktstelle und die geodatenhaltende Stelle weitergeleitet. Bei einem berechtigten Bedarf wird dieser umgesetzt, andernfalls wurde ein Prozess mit Eskalationsstufen eingerichtet.

Zusätzliche Informationen finden Sie im [GDI-DE Wiki](#).

Neben diesem Prozess wurde eine Checkliste für die Bereitstellung von Open Data erstellt, um die Veröffentlichung von Geodaten als Open Data zu unterstützen. Bereits existierende

Empfehlungen aus unterschiedlichen Kreisen sollen zusammengefasst werden, um einen besseren Überblick über die Bereitstellung zu geben und die GDI-DE fördern.

Die QGIS LTR-Version 3.28.10 musste aufgrund einer Sicherheitslücke verschoben werden. Der Paketierungsauftrag ist im Abschluss, es wird derzeit geprüft ob das Paket vom LVer-Geo SH getestet werden kann. Es ist mit einer zeitnahen Bereitstellung im Dataport Warenkorb zu.

Seit neuestem können Sie sich über die GDI-SH Seite – GDI Praxis für den QGIS E-Learning Kurs der Einsteiger anmelden. Der QGIS E-Learning Kurs für Fortgeschrittene soll im nächsten Jahr starten. Es ist auch geplant, Best Practices auf der GDI-SH Seite zu veröffentlichen. Außerdem wurde berichtet, dass der Geoserver auf die Version 3.0 aktualisiert wird. Aufgrund des Updates steht die Auskunft aus dem Liegenschaftskataster von 18. - 19.09.2023, nicht zur Verfügung. Die Geodatendienste sind davon nicht betroffen.

Zudem laufen die Vorbereitungen für die GID 7.1.2, die am 13.11.2023 migriert werden soll. Mit dem Start der Migration wird die Produktion gestoppt und die Datenbanken eingefroren. Die Migration und Kontrolle der Installation sind für 2 Wochen geplant. Danach soll die DHK GID 7 freigegeben werden. Die Dauer für Neuaufsetzung des 3AWebs ist zurzeit noch unbekannt.

zu TOP 9) Verschiedenes

Es wurde berichtet, dass BKG Topo+ durch das Basemap-Projekt abgelöst wurde, an dem auch Schleswig-Holstein (SH) beteiligt ist.

Am 12.12.2023 findet die 44. Sitzung des LG GDI-SH statt.